

## Projektbeschreibung Deutsche WortSchätze

Was bedeutete es ursprünglich, *abgebrüht* zu sein und *ein Auge zu riskieren*? Und warum ruft man bedauernd *oje!*, wenn etwa *ausgerechnet* der bislang verlässlichste Veranstalter *das Handtuch wirft*, indem er eine Konzertveranstaltung *abbläst*?

Die Antworten darauf sowie auf viele ähnliche Fragen zur Herkunft bildhafter Ausdrücke in unserer Alltagssprache gibt die sprachpädagogische Wort*Schätze*-Initiative des Instituts für Germanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz. Seine Umsetzung wurde durch Fördermittel des Landes Steiermark, des Rektorats der Uni Graz ermöglicht sowie der Schulunterrichtsinitiative IMST ([imst.ac.at](http://imst.ac.at)) unterstützt.

Seit dem Schuljahr 2006/07 erläutern Germanistik-Studierende und -Absolvent\*innen für steirische Schulen, aber seit 2010 auch österreichweit aktuelle Begriffe und Wendungen unserer metaphorischen Alltagssprache aus insgesamt elf zentralen Bildspendebereichen. Im Zentrum dieses Bemühens rund um die sog. ‚metaphorical awareness‘ (Bildaufmerksamkeit) stehen mehrere wichtige Bildungsziele eines modernen interaktiven Deutschunterrichts, nämlich, dass die Lernenden

1. ein Gefühl für unseren bild- und formelhaften Sprachgebrauch entwickeln,
2. bewusst Sprachmaterial sichten und im übertragenen Sinn verwendete Sprache überlegter einsetzen,
3. Lust bekommen, dem Facettenreichtum der deutschen Sprache nachzuspüren,
4. erkennen, wie Sprachbilder durch ihre Verbindung mit Alltagserfahrungen und Denkstrukturen das soziale Miteinander prägen.

All dem dienen auf spannende, oft überraschende Weise Sprachbilder aus den Bereichen des **Wehrhaften** (*etwas im Schilde führen*), **Sportiven** (*auf der Zielgeraden*), **Religiösen** (*zu Kreuze kriechen*), **Musikalischen** (*im Einklang*), **Nahrhaften** (*Salamitaktik*), der **Mathematik** (*Pi mal Daumen*), des **Spielerischen** (*ein Ass im Ärmel haben*), **Theatralischen** (*eine Rolle spielen*), der **Schrift** (*auf Punkt und Beistrich*), der **Magie** (*Geisterstunde*) und des **Rechts** (*mit jemandem kurzen Prozess machen*).

Als ein **Leitprojekt der Uni Graz** ist die Wort*Schätze*-Initiative für **alle Schulformen und Altersgruppen** gedacht, von der Volksschule bis hin zur Erwachsenenbildung. Je nach Bedarf lassen sich die Themenzugänge eher spielerisch oder stärker reflektorisch gestalten. Die Präsentationen und Materialien, welche die Vortragenden mitbringen, sind so vielfältig, dass alle Altersgruppen von den ‚Schätzen‘ unserer Sprache profitieren, indem sie ihr sprachpraktisches und sprachreflexives Repertoire erweitern. Diesem Ziel folgt auch die projektspezifische Erschließung jener besonders markanten Themen- bzw. Bildspendebereiche, die ausgehend von der Antike oder dem Mittelalter unsere aktuelle Gegenwartssprache prägen und damit einiges über unsere kollektiven Mentalitäten verraten: So können **martialische Sprachbilder** zum *Rüstzeug* für die Friedenserziehung werden. *Ins Gebet nimmt uns religiöses Sprachgut* und mahnt uns zu interkonfessioneller Sensibilität. Eine kritische Sicht auf die *hürdenreiche* Leistungsgesellschaft ermöglichen **sportive Sprachelemente**. Viele **musikalische Metaphern** erscheinen als *konzertiert* kooperative Handlungsmuster. Gleichsam *um die Wurst geht* es bei vielen Begriffen mit **Nahrungsbezug** als Teil der westlichen Leib-Geist-Kultur. Das urmenschliche Streben nach Exaktheit hinterfragen die **mathematischen Bilder**, wenn sie etwa *fünf gerade sein lassen*. Den *Homo ludens* mitsamt seiner *Casinomentalität* macht der ‚spielerische‘ **Metaphernschatz** sichtbar. Einen Blick *hinter die Kulissen* sozialer wie politisch-medialer *Selbstinszenierungen* erlaubt die **Theatermetaphorik**. *Schwarz auf weiß* suggeriert **Schrifthaftes** hohe soziale Verbindlichkeit. **Magisches** löst Probleme aller Art *wie von Zauberband*, und warum etwas in der Öffentlichkeit *peinlich* ist und *angeprangert* wird, verdeutlichen zahlreiche **Rechts-Metaphern**.

**Angesprochene Fächer:** Deutsch, aber auch fächerübergreifend Religion, Geschichte, Musik, Sport, Ernährungslehre, Mathematik sowie – kontrastiv – diverse Fremdsprachen.

**Leistung/Kosten:** Standardpräsentationen oder Maßgeschneidertes (zu einzelnen Bildspendebereichen oder Aspekten wie ‚mittelalterlich‘, ‚umgangssprachlich‘, ‚komisch‘ oder ‚Politik‘). Kostenersatz: ‚Wort*Schätze*-Euro‘ gemäß Absprache...

## WortSchätze-Team

### **Konzept und wissenschaftliche Leitung:**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wernfried HOFMEISTER

### **Organisation und interne Abwicklung:**

Daniel MILKOVITS

### **Präsentator\*innen:**

vom Projektleiter ausgewählte, geschulte **Fachkräfte**

Die sprachkundlichen **Basisarbeiten** zu den einzelnen Bildspende-Bereichen wurden von folgenden Personen geleistet:

#### **Wehrhaftes:**

Wernfried HOFMEISTER (Ausgangsprojekt in Kooperation mit Helmut W. Klug, Gabriele Schmolzer u. Petra Kern; abgeschl. 2003, präsentiert als Veranstaltung des Kulturhauptstadtjahres *Graz 2003*)

#### **Sportives:**

Julia WINDHABER (Dipl.-Arb. 2004)

#### **Religiöses:**

Cornelia SCHLAGBAUER (Dipl.-Arb. 2005)

#### **Musikalisches:**

Hannes SCHWAB (Dipl.-Arb. 2006)

#### **Nahrhaftes:**

Christa BINDER (Dipl.-Arb. 2008)

#### **Mathematisches:**

Michaela PÖLZL (MA-Arb. 2010)

#### **Spielerisches:**

Jürgen EHRENMÜLLER (Dipl.-Arb. 2012)

#### **Theatralisches:**

Jakob REICHSÖLLNER (MA-Arb. 2013)

#### **Schrifthaftes:**

Wolfgang HOLANIK (Dipl.-Arb. 2016)

#### **Magisches:**

Ruth REICHER (MA-Arb. 2017)

#### **Rechtsbezogenes:**

Gerlinde GANGL (MA-Arb. 2022)

Zu den zahlreichen, oft internationalen **Medienmeldungen** siehe <https://wortschaetze.uni-graz.at/de/presse/>!

## WortSchätze-ANMELDUNG

### ABLAUF und ORGANISATORISCHES zur WortSchätze-Initiative

Präsentator/innen kommen an Ihre Schule und arbeiten mit den Schüler/innen einer Klasse (zumindest eine Doppelstunde lang). Sinnvoll wäre es, wenn an einem Tag mehrere Klassen an diesem Programm teilnehmen könnten!

#### Kontakt für Rückfragen:

##### *Terminvereinbarungen:*

Stud.-Ass. Daniel MILKOVITS, BA  
[daniel.milkovits@uni-graz.at](mailto:daniel.milkovits@uni-graz.at)

##### *Sprachkundliches:*

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wernfried HOFMEISTER  
[wernfried.hofmeister@uni-graz.at](mailto:wernfried.hofmeister@uni-graz.at)  
Mozartgasse 8/III, 8010 Graz  
Tel.: 0316/380-2451

#### Projekt-Adresse im Internet:

[wortschaetze.uni-graz.at](http://wortschaetze.uni-graz.at)



z.H. Daniel MILKOVITS  
Institut für Germanistik,  
E-Mail: [daniel.milkovits@uni-graz.at](mailto:daniel.milkovits@uni-graz.at)



#### SCHULE

Name:

Kennzahl:

Adresse:

#### LEHRKRAFT

Name:

Tel.:

E-Mail:

#### TERMINWUNSCH

Klasse	Datum	Stunde/ Uhrzeit	Anzahl der Schüler/innen

# WortSchätze

